



Dance On Studios
Homepage: www.danceonstudios.ch
Kontakt: Simon Brunner, Inhaber
E-Mail: info@danceonstudios.ch
Instagram: [dance_on_studios](https://www.instagram.com/dance_on_studios)
Mobile: 079 789 28 58

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Dance On Studios

(Stand: 02.02.2026 / Simon Brunner)

1. Allgemeine Bestimmungen für Kursteilnehmende:

1.1. Probelektion / Pilotkurs

Eine Schnupperlektion oder ein Pilotkurs in der Dance On Studios ist kostenlos.

1.2. Anmeldung, Zahlungspflicht und Datenschutz

Nach Anmeldeeingang wird die Anmeldung bestätigt. Die Anmeldung ist verbindlich und bewirkt die Zahlungspflicht nach Rechnungsstellung.

- Eine einmalige Eintrittsgebühr von CHF 20.- wird bei der ersten Rechnung erhoben.
- Bei der 1. und 2. Mahnung wird eine Gebühr von CHF 5.- erhoben.
- Bei der 3. Mahnung (eingeschrieben) wird eine Gebühr von CHF 20.- erhoben.
- Die Anmeldung ist nicht auf andere übertragbar.

Die auf der Anmeldung anzugebenden persönlichen Daten werden nur zu betrieblichen Zwecken gespeichert und verarbeitet und keinem Dritten zugänglich gemacht.

1.3. Kündigung, Kursverweis

Ein Austritt ist schriftlich (E-Mail oder WhatsApp) bei Simon Brunner oder Dance On Studios zu melden und wird schriftlich bestätigt.

Bei Austritt vor Quartalsende / Jahresende (Zahlungsrhythmus auf Rechnung/Anmeldung ersichtlich) besteht kein Anrecht auf eine Rückerstattung des Kursgeldes.

Die Tanzlehrperson hat das Recht, Kursteilnehmende welche sich nicht entsprechend der Hausordnung und der AGB verhalten, aus dem Tanzkurs per sofort auszuschliessen und es besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Kursgeldes.

1.4. Abwesenheit wegen Krankheit / Unfall / persönliche Ferien

Bei Abwesenheit aufgrund von Krankheit, Unfall oder persönliche Ferien, werden ab 4 Wochen oder mehr, die entsprechenden Kursstunden auf der nächsten Rechnung gutgeschrieben.

Nicht besuchte Kursstunden können nicht nachgeholt werden und werden nicht zurückerstattet.

Ausfälle infolge Abwesenheit der Tanzlehrperson wegen Krankheit / Unfall / keine Stellvertretung werden auf der nächsten Rechnung gutgeschrieben.

1.5. Einzellektionen / Privatlektionen

Einzellektionen und Privatlektionen werden direkt in bar bezahlt.



1.6. Ferien / Feiertage / Kursausfall infolge Höherer Gewalt

Die Kursdaten werden unter Berücksichtigung von nationalen und kantonalen Feiertagen, sowie Schulferien des Kursortes festgelegt.

Bei einem unverschuldeten Ausfall der Kursstunden infolge Höherer Gewalt (z.B. durch die BAG verpflichtete Stilllegung des Betriebes) besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

1.7. Haftungsausschluss und Versicherung

Die Kursteilnehmenden haften persönlich für einen Unfall an sich oder durch ihn/sie verursachte Verletzungen und Schäden.

Die Versicherung ist Sache der Kursteilnehmenden. Für Unfall, Schäden, Diebstahl und Verlust kann die Dance On Studios nicht haftbar gemacht werden.

1.8. Organisation

Kursplan- und Kurspreisänderungen sowie Änderungen in den allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

Bei Schliessung einer Gruppe / Standort, angeordnet von Dance On Studios oder Simon Brunner, wird bei einem laufenden Abo die ausfallenden Kursstunden dem Kursteilnehmenden rückerstattet.

1.9. Bild-, Video- und Tonaufnahmen, Choreografien und Mixe

Bild-, Video- und Tonaufnahmen, welche während dem Tanzkurs oder einem Event von Dance On Studios gemacht werden, können sowohl von Dance On Studios als auch von Simon Brunner für Printmedien, Website und Social-Media-Kanäle verwendet werden.

Bevor Bilder und Videos im Tanzkurs gemacht werden, werden die Teilnehmenden vorher immer gefragt und darüber informiert, wofür das Material genutzt wird. Falls vom Vormund oder der kursteilnehmenden Person keine Fotos und Videos erwünscht sind, diese Info per Mail an info@danceonstudios.ch

Fotos und Videos an Events werden gemäss Veranstaltungsrecht gemacht und genutzt.

Die gelernten Choreografien und Mixe dürfen **nicht an Dritte weitergegeben** werden.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder unvollständig sein oder sollte die Erfüllung unmöglich werden, so werden dadurch die Wirksamkeit der übrigen Teile nicht beeinträchtigt. In einem solchen Fall ist die unwirksame Bestimmung durch eine zulässig wirksame Bestimmung zu ersetzen, durch die der beabsichtigte Vertragszweck in rechtlich zulässiger Weise erreicht werden kann und die nach ihrem Inhalt der ursprünglichen Absicht am nächsten kommt. Gleiches gilt im Falle einer Lücke.